

BEBAUUNGSPLAN NR. 3
AM POHL
GEMEINDE ZETEL LANDKREIS FRIESLAND

M. 1:1000

AUFGESTELLT

GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I. S. 341)

ÖFFENTLICH AUSGELEGT

GEMÄSS § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I. S. 341) IN DER ZEIT VOM 25. 3. 1963 BIS 26. 4. 1963

GEMEINDEDIREKTOR

BESCHLOSSEN

GEMÄSS §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I. S. 341) UND DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) VOM 26. JUNI 1962 (BGBl. I. S. 429) DURCH DEN RAT DER GEMEINDE ZETEL AM 13. 12. 1963

GEMEINDEDIREKTOR

(Raum für den Genehmigungsvermerk)

GENEHMIGT
NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. JUNI 1960 (BGBl. I. S. 341) GEMÄSS VERFÜGUNG VOM 10. 2. 1964 DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZIRKS OLDENBURG Oldenburg, den 10. 2. 1964
Im Auftrage:

Beglaubigt: *gez. Dr. Zurlik*
Verwaltungsangestellte

ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND

BEKANNTGEMACHT

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I. S. 341) VOM 29. 2. - 11. 3. 1964
GEMEINDEDIREKTOR

BÜRGERMEISTER

LEGENDE:

- GELTUNGSBEREICH
- BAULAND s. SATZUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENLINIE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- A AUSNAHMEN s. SATZUNG
- I VOLLGESCHOSSE, zwingend
- offen BAUWEISE
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- x GRUNDSTÜCKSGRENZE AUFGEHOBEN
- " VORHANDEN
- " GEPLANT
- SYMBOL HAUSGRUNDRISS
- VORHANDENE GEBAUDE
- ▨ FLÄCHE FÜR FREIST. STÄLLE UND NEBENGEBAUDE SOWIE GARAGEN
- D DOPPELHAUS
- H HAUSGRUPPE

FESTSETZUNGEN

Dieser Plan ist eine Vergrößerung der Katasterflurkarte im Maßstab 1:2000.

Ausgefertigt, Varel, den 29. November 1961
Katasteramt

Oyge
Reg. Verm. Rat

DIESER PLAN IST EIN BESTANDTEIL DER SATZUNG NR. 8 VOM 13. 12. 63 DER GEMEINDE ZETEL